

START – Interkulturelle Öffnung durch soziale Innovation

Toolbox

bedarfsorientierte Qualifizierungen für Mitarbeitende
erprobte Methoden, Instrumente, Techniken
Seminare, Kurse, Workshops
Coaching, Fachforen



Die Wille gGmbH
ein Unternehmen im Verbund der Paul Gerhardt Diakonie gAG

Müllerstraße 56-58, 13349 Berlin
Tel. 030 · 264 762 0
Fax 030 · 264 762 99
diewille@evangelisches-johannesstift.de
www.diewille.de

Das Programm „rückenwind – für die Beschäftigten und Unternehmer in der Sozialwirtschaft“ bezieht seine Mittel vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Mit diesen Mitteln fördert „rückenwind“ unser Projekt „START – interkulturelle Öffnung durch soziale Innovation“.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Toolbox-Navigator

⇒ **Intensivkurs InnovationspeerSeite: 03**
(Multiplikator*innenschulung)

Qualifizierungen

⇒ **Kurse.....Seite: 05**

⇒ **Workshops und Kreativwerkstätten.....Seite: 08**

⇒ **Methodentraining.....Seite: 09**

⇒ **Coaching und Beratung.....Seite: 12**

⇒ **Fachforen.....Seite: 12**

⇒ **Inhouse-Schulungen.....Seite: 12**

START ist ein Projekt der Die Wille gGmbH im Verbund der Paul Gerhardt Diakonie gAG. Interkulturelle Öffnung und soziale Innovation sind wichtige Bestandteile der Organisationsentwicklung. Es handelt sich um eine prozesshafte Veränderung, die sich auf allen strukturellen Ebenen des Unternehmensverbundes widerspiegelt. Als Reaktion auf rasante gesellschaftliche, politische, soziale und wirtschaftliche Veränderungen und immer komplexere interne Arbeitsabläufe sind viele neue Aktivitäten in Gang gesetzt worden. Die Auseinandersetzung mit den interkulturellen Öffnungsprozessen sieht eine wirksame Gestaltung der Barrierefreiheit und Zugangsgerechtigkeit für neue Nutzergruppen vor, sie verlangt nach sozialen Innovationen, welche die Öffnungsprozesse gestalten. Dies fordert von Mitarbeiter*innen und Führungskräften nicht nur das Einbringen von interkulturellen und interreligiösen Kompetenzen, Sensibilität, Offenheit und Fachwissen, sondern auch die Fähigkeit zu neuen, visionären Denkhaltungen. Genau an dieser Stelle setzt START an, um moderne Personalentwicklung zu etablieren und Innovationskultur auf allen strukturellen Ebenen im Unternehmen zu verankern. Effizientes Handeln, optimale Arbeitsabläufe und eine hohe Kundenbindung erfordern auch und gerade auf dem Gesundheits- und Sozialsektor ein neues Verständnis für wirtschaftliches Denken. Die Fähigkeit, innovative Ideen zu entwickeln und zu etablieren, stärkt die Unternehmenskultur und das Verständnis für soziales Handeln. Diese Toolbox bietet eine berufsbegleitende Qualifizierungsplattform für eine moderne Personal- und Organisationsentwicklung. Das Programm umfasst Schulungen, Workshops, Foren und individuelle Coachings für Führungskräfte und Mitarbeitende.



Intensivkurs Innovationspeer (Multiplikator*innenschulung) Coaching & Begleitung der Implementierung

Der Intensivkurs orientiert sich an den Bedarfen der Unternehmen im Unternehmensverbund. Die Multiplikator*innen haben im Kurs die Chance eine innovative Projektidee bis zur Umsetzungsreife für ihren Arbeitsbereich zu entwickeln. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden eine konkrete soziale Innovation und die jeweiligen Umsetzungsschritte. In der Phase der operativen Implementierung steht das Projektteam *START* beratend zur Seite. Die Teilnehmenden können hierfür, über den Kurs hinaus, durch externe Expert*innen und Coachs unterstützt und begleitet werden.

Ziel dieses Intensivkurses ist es, Multiplikator*innen und Fachkräfte aus allen Bereichen in interkultureller Öffnung und sozialer Innovation zu qualifizieren. Der Kurs verknüpft Methoden und Arbeitsweisen aus Innovationsprozessen mit interkultureller Kompetenzentwicklung.

Themen: Qualifiziert werden die Teilnehmer*Innen im Bereich Problem- und Bedarfsanalyse, Nutzer- und Wirkungsorientierung, Ideenentwicklung, Organisationskultur, interkulturelle Orientierung sowie Veränderungsmanagement. Gleichzeitig findet eine intensive Auseinandersetzung mit innovativen, vernetzenden Formen der Zusammenarbeit und aktuellen Zukunftstrends statt.

Umfang: Das Fortbildungsprogramm beinhaltet den Intensivkurs mit acht Präsenzmodulen (10 Tage à acht Stunden) und sechs Modulen vor Ort à acht Stunden. Der Lernprozess wird durch ein Intensivcoaching für den Transfer in die Arbeitsbereiche und eine Begleitung der Implementierung unterstützt.





Die Module (jeweils zwei Tage à acht Stunden)

1. Modul

Interkulturelle Öffnung und soziale Innovationen: vom Großen zum Kleinen
Wie unterstützen Innovationen eine gelebte Vielfalt?

2. Modul

Kultur und Haltung: vom Festhalten zum Bewahren
Wo liegen Ressourcen bei Mitarbeiter*innen und im Unternehmensverbund?

3. Modul

Vielfalt im Innovationsprozess: von der Kultur zur Vielfalt
Wo liegen Potentiale in der kulturellen Vielfalt und wie nutzen wir sie?

4. Modul

Ideenentwicklung: vom Problem zur Idee
Wie generieren wir konkrete Ideen?

5. Modul

Prototypenbildung: von Test zu Test
Wie optimieren wir Ideen und inspirieren andere mitzumachen?

6. Modul

Businessmodel: von der Idee zum Projekt
Wie setze ich eine Projektidee um?

7. Modul

Innovationskultur in den Gesellschaften: vom Projekt in die Struktur
Wie unterstützen und vernetzen sich die Bereiche und Gesellschaften?

8. Modul

Innovationskultur fördern: von der Zukunftsvision zur Umsetzung
Wie halten wir Innovationspotentiale wach und gestalten Visionen weiter?





Kulturelle Vielfalt entdecken und fördern **Die Kraft der Innovationen für die Personalentwicklung in meiner Einrichtung nutzen**

Wie sieht eine lebendige Innovationskultur im Unternehmen aus? Sind dafür nur die „Kreativen“ zuständig? Welche innovativen Potentiale sind in jedem Mitarbeiter und jeder Mitarbeiterin zu entdecken und zu fördern? Eine erfolgreiche Innovationskultur entsteht da, wo Kreativität, vernetztes und kollaboratives Arbeiten und Denken zusammenwirken. Die Kraft von Innovationen und das Potential der kulturellen Vielfalt der Mitarbeitenden können hierbei sehr hilfreich sein. In dieser Fortbildung werden konkrete Schritte erarbeitet, um das innovative Potenzial von Mitarbeiter*Innen und Teams zu erkennen und zu nutzen.

Erfolgsfaktoren für soziale Innovationen im interkulturellen Kontext **Modelle, Vorgehensweisen, Grundlagen**

In dieser Fortbildung sollen Wege gefunden werden, wie Menschen aus verschiedenen religiösen, kulturellen oder beruflichen Hintergründen gut zusammenarbeitet. Gemeinsam werden Handlungsstrategien entwickelt, um unterschiedliche Einstellungen und Widersprüche in der Kommunikation zu überwinden und einen wertschätzenden Umgang miteinander und in den täglichen Arbeitsabläufen zu leben.

Ich und soziale Innovationen? **Neue Wege für meinen Arbeitsalltag entdecken**

Diese Fortbildung dient als Einführung in die Welt der großen und kleinen sozialen Innovationen. Die Mitarbeitenden lernen hier ihre Logik und Wirkungsweise kennen. Im Fokus der Betrachtung stehen Menschen, die aus einer Idee ein konkretes Projekt machen. Auch die Teilnehmenden sollen gemeinsam neue Handlungsmöglichkeiten und Lösungen für die Praxis entwickeln. Dafür werden Inspirationen aus dem Ideenreichtum der sozialen Innovationen gegeben und die eigene Kreativität, Phantasie und Umsetzungsfähigkeit sowie innovative Arbeitsansätze und Instrumente genutzt.





Gesunde Wege **Grenzen ziehen und erweitern, Perspektivwechsel und Kommunikationsprozesse in der Praxis**

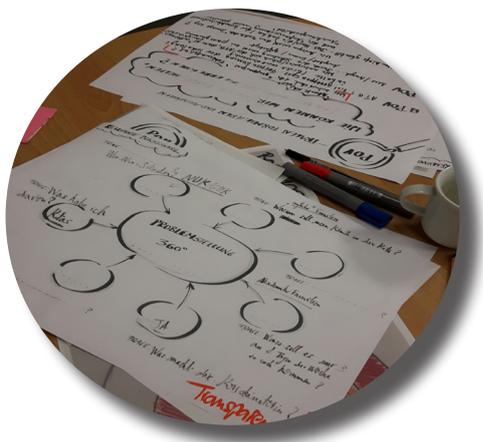
Unsere Arbeitsaufgaben sind dynamisch und komplex. Für größere oder kleinere Probleme müssen wir täglich verständliche und anschauliche Lösungen finden. In diesem Kurs geht es darum, Modelle zu erstellen, um Kolleg*innen und uns selbst Dinge zu verdeutlichen und Herausforderungen sichtbar zu machen. So ist es möglich, neue Ideen vorzustellen, aber auch kritische Situationen zu hinterfragen und produktive Lösungsansätze in der Kommunikation zu finden.

Ordnung im kreativen Chaos **Mit Walt Disney sicher und gelassen durch den Arbeitsalltag**

Immer, wenn wir eine neue Arbeitsstelle oder einen neuen Arbeitsplatz antreten, ist es notwendig, aus der Routine heraus auf neue Anforderungen einzugehen. Dabei ergeben sich immer wieder Fragen: Wie gewinne ich schnell einen Überblick über neue Strukturen? Wie integriere ich mich in das neue Arbeitssystem und wie bringe ich meine Erfahrung in den neuen Kontext ein? Mit der Walt Disney Methode findet jeder eine Antwort auf all diese Fragen.

Innovative Methoden für Meetings, Beratungen und Gruppengespräche

Der Anspruch an Meetings, Beratungen oder Gruppengespräche wird immer höher. Sie sollen nachhaltig, zielführend und motivierend gestaltet werden und gleichzeitig das innovative Potential aller Mitarbeitenden entfalten und gezielt einsetzen. Pecha Kucha, Ideensturm, Brainstorming oder Blickwinkelaustausch, Bewertungsmatrix oder SCAMPER-Fragen - in dieser Fortbildung werden verschiedene Kommunikationsformate im Hinblick auf Prozesse, Ziele, Zeitaufwand und Beteiligte betrachtet, um zu lernen, wie man die Teilnehmenden aktiv in den Gesprächsprozess einbindet, konstruktiv und mit kreativem Ansatz Ressourcen flexibel nutzt, Abläufe sinnvoll gestaltet, Wissenstransfer fördert und eine motivierende Arbeitsatmosphäre schafft.





Workshops und Kreativwerkstätten

- ⇒ **Stellenanzeigen barrierefrei – Interkulturelle Öffnung aktiv gestalten und begleiten**
- ⇒ **Arbeiten in einem interreligiösen und interkulturellen Team**
- ⇒ **Kreativwerkstatt: Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz im Fokus**

Workshop

Stellenanzeigen barrierefrei – Interkulturelle Öffnung aktiv gestalten und begleiten

Der Workshop thematisiert die mit der interkulturellen Öffnung einhergehenden Anforderungen an Personalgewinnung und Personalauswahl. Im gemeinsamen Austausch sollen Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen im Einstellungsprozess gefunden werden. Weiterhin geht es um konkrete Schritte, um den Zugang zu Dienstleistungen, Produkten und Ressourcen für Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte zu erleichtern.

Kreativwerkstatt

Arbeiten in einem interreligiösen und interkulturellen Team

In diesem Workshop geht es um Fragen im Hinblick auf Prozesse, Ziele, Zeitaufwand und die Beteiligten in einen interreligiösen, interkulturellen Team. Es müssen Rahmenbedingungen und ein wertschätzendes Arbeitsklima für eine kulturelle Vielfalt im Team geschaffen werden. Gemeinsam sollen Vorurteile erkannt und abgebaut werden. Die Teilnehmenden entdecken darüber hinaus eine große Vielfalt an kreativen Methoden und Instrumenten die sofort in der Praxis umgesetzt werden können.

Kreativwerkstatt

Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz im Fokus

Menschen, mit den verschiedensten religiösen und kulturellen Hintergründen und Lebenseinstellungen prägen unsere Umwelt, auch im Berufsleben. Offenheit und Neugierde erleichtern das Miteinander. Allerdings kommt es auch zu Missverständnissen und Widersprüchen. Genau hier liegen die Herausforderungen. Anhand eigener Erfahrungen sollen aktuelle Ansätze einer berufsspezifischen interkulturellen und interreligiösen Kompetenzentwicklung diskutiert und gemeinsam Handlungsansätze und konstruktive Lösungen für die eigene Arbeitspraxis gefunden werden.





Methodentrainings

Die Methodentrainings umfassen kurze, flexible Formate. Den Mitarbeiter*innen wird so kompakt und gezielt die Methodenwelt nahe gebracht, um innovative und kreative Denkprozesse zu aktivieren.

- ⇒ **Auf dünnem Eis**
Wie wir heikle Diskussionen über kulturelle Vorurteile gestalten können
- ⇒ **Miteinander arbeiten**
Mit Walt Disney sicher und gelassen durch den (neuen) Arbeitsalltag
- ⇒ **Bedarfe originell erfragen**
Individuelle Interviewformen entwickeln und testen
- ⇒ **Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen**
Den Akquise-Motor zum Laufen bringen
- ⇒ **Kunden erreichen und Wirkung erzielen**
Guerilla-Marketing* für jeden Tag
- ⇒ **Aufgaben klar darstellen**
Alternative Werkzeuge für den Arbeitsalltag
- ⇒ **Brainstorming, Brainwriting, Brainwalking**
Kreativitätstechniken für jeden Anlass
- ⇒ **Produkte und Prozesse entwickeln**
Mit Prototyping kurz und knackig eine Idee testen
- ⇒ **Visuelle Sprache. Kreatives Sketching**
Bilder, Symbole und Strichfiguren im Berufsalltag nutzen
- ⇒ **In 60 Sekunden überzeugen**
Elevator-Pitch für Arbeit und Privatleben





Aufgaben klar darstellen. Alternative Werkzeuge für den Arbeitsalltag

Um Projekte, Arbeitsprozesse und Dienstpläne zu planen, zu steuern und zu überwachen, braucht man ein einfaches Werkzeug, das einzelne Arbeitsschritte, Fristen oder Verantwortungsbereiche für andere transparent macht. In diesem Kurzseminar wird das Kanban-Board vorgestellt. Mit diesem Tool lassen sich Arbeitselemente und -prozesse strukturieren, analysieren und mit Signalelementen visuell hervorheben.

Brainstorming, Brainwriting, Brainwalking: Kreativitätstechniken für jeden Anlass

Kreativität fördern, mehr Spaß in den Berufsalltag bringen, auf inspirierende Ideen kommen, Meetings und Besprechungen zielführender gestalten. Viele Kreativitätstechniken versprechen Hilfe, kreative Prozesse zu stimulieren und zu strukturieren. Dieses Seminar befasst sich mit Brainstormingstechniken, erklärt das „Blitzen“ und „Reverse Brainstorming“, Analogien und Assoziationstechniken.

Produkte und Prozesse entwickeln. Mit Prototyping kurz und knackig eine Idee testen

Es gibt die verschiedensten kreativen Möglichkeiten, eine abstrakte Idee greifbarer zu machen. Das kann eine Bilder- oder Fotogeschichte sein, ein Modell aus Papier oder Legosteinen. Prototypen helfen uns, Ideen sichtbar zu machen und zu testen, ohne dass wir etwas schon perfekt entwickeln müssen.

Visuelle Sprache. Kreatives Sketching. Bilder, Symbole und Strichfiguren im Berufsalltag nutzen

In Meetings, Teamsitzungen oder Veranstaltungen sollen Inhalte direkt und verständlich transportiert werden. Mit verschiedenen Visualisierungstechniken, die einfach und auch ohne künstlerische Begabung anzuwenden sind, lernen die Teilnehmenden, ihre Botschaften in visuelle Sprache umzuwandeln.

In 60 Sekunden überzeugen. Elevator-Pitch für Arbeit und Privatleben

Der Elevator-Pitch als kreative Präsentationstechnik hilft ihnen, ihr Anliegen kurz, prägnant und überzeugend darzustellen. Als hätten sie nur eine Fahrt mit dem Fahrstuhl Zeit. Diese Technik kann einfach und zielsicher im Alltag angewendet werden, um beispielsweise neue Partner*innen zu gewinnen und Vorgesetzte für Ideen zu begeistern.





Coaching und Beratung, Fachforen, Inhouse-Schulungen

Coachings und Beratungen

Coaching und Beratung dienen zur Unterstützung der Implementierung von Innovationsprozessen in der Praxis und werden flexibel und bedarfsorientiert angeboten. Von der Identifikation des Problems über die Entwicklung eines Lösungsansatzes bis hin zur Einbindung erforderlicher Stakeholder erhalten die Multiplikator*innen strukturiertes Feedback und praktische Unterstützung. Durch den Einsatz externer Expert*innen erhalten sie Zugang zu Innovationsträgern und erweitern ihr Netzwerk.

Fachforen

Die Fachforen verbinden verschiedene Kreativformate, die Mitarbeiter*innen und Führungskräften eine Möglichkeit bieten, sich themenorientiert und gezielt auszutauschen. Es werden Arbeitsergebnisse erörtert und weitere Vorgehen abgestimmt. In den Fachforen kommen Erfolge ebenso zur Sprache wie Schwierigkeiten und Hemmnisse in der Umsetzung sozialer Innovationen zur interkulturellen Öffnung. Sie dienen der Entwicklung bereichsübergreifender Kompetenzen und Kooperationen. Die Ergebnisse der Gespräche werden im Unternehmensverbund kommuniziert und fließen in die Strategieplanungen ein.

Inhouse-Schulungen

Inhouse-Schulungen sind bedarfsorientierte Formate für die Sparten und Arbeitsbereiche des Unternehmensverbundes. Es handelt sich um individuelle Angebote, die an vorhandene Rahmenbedingungen und Ansprüche der Bereiche und Mitarbeitenden angepasst werden, um Innovationsprozesse optimal unterstützen zu können.



Kooperationspartner

Social Impact gGmbH, Schiffbauergasse 7, 14467 Potsdam
www.socialimpact.eu

Philiomondo, Bruchhäuser Weg 2/1, 69124 Heidelberg
www.philiomondo.de

Katrin Brinkhoff Dipl.-Medienpsychologin, Hochkirchstr. 14, 10829 Berlin
www.katrin-brinkhoff.de

Wirkungslotsen UG, Werderdammstr. 17, 14669 Paretz

Kontakt

Die Wille gGmbH
ein Unternehmen im Verbund der Paul Gerhardt Diakonie gAG

Projektleitung: Julia Stertz
Müllerstraße 56-58, 13349 Berlin
Tel. 030 · 264 762 0 | Fax 030 · 264 762 99
diewille@evangelisches-johannesstift.de
www.diewille.de

Bildnachweise

Alle Bilder sind im Rahmen des Projektes entstanden. Die Bildrechte liegen bei der Die Wille gGmbH.
Alle Zeichnungen: Julia Stertz.

